



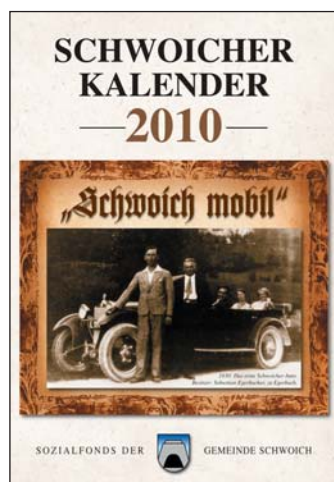
Dorfwoche - ein Erfolg für die Gemeinschaft



Ein voller Erfolg war die Dorfwoche, die die Gemeinde Schwoich vom 10.-16. Mai organisiert hatte. Zum Abschluss gabs noch ein geselliges Beisammensein bei den Stockschützen, wo Obmann Erich Obermaier natürlich auch ein Plattl-Turnier organisiert hatte. Mit dabei auch Pfarrer Mag. Rainer Hangler und Bgm. Sepp Dillersberger, die sich nach hartem Kampf mit einem gerechten Unentschieden trennten. Alle Berichte und Bilder über die Dorfwoche finden Sie auf vier Sonderseiten in dieser Ausgabe des Schwoicher „Forums“.

Kalender 2010: „Schwoich mobil“

„Schwoich mobil“ ist das Motto des alljährlich erscheinenden Kalenders. Die Motive reichen vom ersten Auto in der Gemeinde über Fahrzeugweihen bis zu Traktor-Geschicklichkeitsfahrten... Der Kalender erscheint wieder pünktlich zum Pfarrfest und ist dann im Gemeindeamt, in Rosa's Bauernladen, in der Raika, der Bücherei und im TVB-Büro erhältlich. Der Reinerlös fließt wieder in den Sozialfonds der Gemeinde.



Schützen laden zum großen Fest

Die Schwoicher Schützenkompanie feiert am 11. und 12. Juli ihr 125-Jahr-Jubiläum mit einem großen Fest am neu adaptierten Areal bei den Zementöfen.

Ein außergewöhnliches Jubiläum feierte heuer bereits Christian Zott (rechts): Er steht seit 50 Jahren in den Reihen der Kompanie und erhielt dafür die Andreas-Hofer-Medaille verliehen.

Bericht auf Seite 5.



12. März 2008: Kathrin Rieder stürzt beim Skifahren am Kitzsteinhorn. Die Folgen sind fatal: Vier Brustwirbel verletzt, das junge Mädchen ist querschnittsgelähmt. 15 Monate sind seither vergangen. Wie geht es ihr heute? Wir haben Kathrin und ihre Familie besucht. (Seite 4)





Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Gelungene Dorfwoche

Vom 11. bis 16. Mai haben wir in unserer Gemeinde eine „Dorfwoche“ erlebt. Die Bilanz ist ausgesprochen erfreulich: Die Veranstaltungsreihe hat meine Erwartungen bei weitem übertroffen. Alle Angebote wurden von den Schwoicherinnen und Schwoichern gut besucht.

Der Bogen spannte sich von kirchlichen Feiern und gesundheitsfördernden Angeboten über musikalische und kulinarische Höhepunkte, Heimatkundliches bis hin zu einer interessanten Diskussion.

Auf diesem Wege bedanke ich mich bei den Besucherinnen und Besuchern und den vielen Engagierten, die durch ihre Ideen und ihre Beiträge diese besonderen Tage erst ermöglichen haben.

Umbauarbeiten im Schulbereich

Ende Mai haben wir mit den Umbauarbeiten im Schulbereich begonnen. Bis Spätherbst sollen hier ein größerer, moderner Mehrzwecksaal, ein Probelokal für die Musikkapelle und eine Hackschnitzelheizung für den Dorfkern (Schule, Gemeinde, Bank, Pfarrhof und Kirchenwirt) entstehen. Aus einer gesicherten Finanzierung heraus wird dieses Großprojekt nicht nur unsere Möglichkeiten erweitern, sondern auch einen wesentlichen Beitrag zur Belebung der Konjunktur und zur Sicherung von Arbeitsplätzen in unserer Gemeinde leisten.

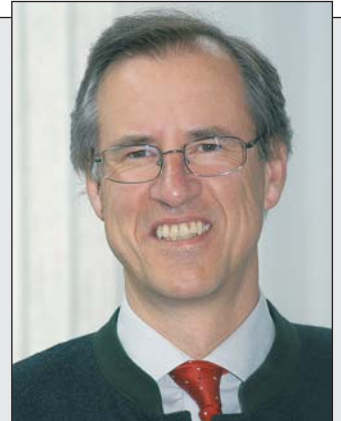
Gratis Kindergartenplatz

Die Gemeinde Schwoich war Vorreiter und hat den Fünfjährigen schon heuer einen Gratis

Kindergartenplatz zur Verfügung gestellt. Das Land Tirol zieht nun nach und wird im kommenden Kindergartenjahr allen Vier- und Fünfjährigen am Vormittag den unentgeltlichen Besuch des Kindergartens ermöglichen. Wir arbeiten inzwischen schon daran, spätestens im Jahr 2010 eine Vormittagsbetreuung für unsere Kleinkinder einzurichten.

Umweltferkel

Wir haben eine wunderschöne, lebenswerte und saubere Gemeinde. Alle Schwoicherinnen und Schwoicher pflegen ihre Gärten und tragen auf verschiedenste Art dazu bei, dass es so bleibt. Wirklich alle? Fast alle! Leider gibt es immer wieder Umweltferkel, die in unbeobachteten Augenblicken aus offenen Autofenstern neben der Straße Aludosen, Verpackungsmaterial



und sogar Hausmüll entsorgen. Ich glaube, wir sollten alle zusammen helfen, diese Leute wenn möglich ansprechen und ihnen unmissverständlich klar machen: Wir wollen in einer sauberen Gemeinde leben und verurteilen diese Art der Müllentsorgung aufs Schärfste!

Ich wünsche euch und euren Familien einen schönen Sommer!

Euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger

Schwoicher Heimvorteil im Ka&Fe



Geschäftsführerin Nadja Mayrhofer mit den Sponsoren, die die Aktion „Schwoicher Heimvorteil“ unterstützen.

Seit kurzem genießen Schwoicher Gäste im KA&FE einen echten „Heimvorteil“. Die Aktion dient einem sozialen Zweck und wurde am 24. Juni von Bgm. Josef Dillersberger gestartet.

Die Idee stammt von Geschäftsführerin Nadja Mayrhofer: Bei jedem Besuch einer Schwoicherin/eines Schwoichers im KA&FE wandern 10 Cent von der Zeche in Form eines Stempels in eine Plexiglas-Röhre. Diese wird nach genau einem Jahr geleert, der Reinerlös einem sozialen Zweck in der Gemeinde gestiftet. Gleich-

zeitig gewinnt der „Meistbesucher“ einen „Stöffl-Tag“.

Mayrhofer dankte zum Start auch den Schwoicher Firmen, die die Aktion unterstützen und die dafür gesorgt haben, dass die Heimvorteils-Kasse gleich zu Beginn mit einer stolzen Summe ausgestattet werden konnte: Raiffeisenbank, B.P.G., Allianz, Ford Schuler, Paradies West und Tischlerei Bichler.

Bgm. Josef Dillersberger freut sich jedenfalls über das Engagement: „Eine tolle Aktion. Die Spendensumme werden wir jedenfalls in den Schwoicher Sozialfonds einbringen“.

Josef Schwabl zum Gedenken

Am 4. Juni ist in Schwoich Ehrenzeichenträger Josef Schwabl unerwartet im 88. Lebensjahr verstorben.

Nach dem Weltkrieg arbeitete Schwabl im Bergbau als Hauer u.a. in Bad Häring, danach war er bis zu seiner Pensionierung 1983 Streckenwärter bei den ÖBB. Im Alter von 62 Jahren baute er mit seiner Tochter Herta noch ein Eigenheim in Schwoich Habring.

Zeitlebens hatte sich Josef Schwabl in der Gemeindepolitik engagiert. Dem Gemeinderat gehörte er von 1956-1983 an, 12 Jahre davon war er Vorstandsmitglied. Als Gründungsmitglied der SPÖ Schwoich im Jahr 1967 stand er der Ortsorganisation von 1967-1981 als Obmann vor. 1981 wurde er zum Ehrenobmann ernannt. Auch war er 14 Jahre Mitglied des Bezirksausschusses der SPÖ im Bezirk Kufstein.

Für seine Verdienste erhielt



Josef Schwabl im Jahr 1988 das Ehrenzeichen der Gemeinde Schwoich, die SPÖ verlieh ihm 1996 die Viktor-Adler Plakette, und das Land Tirol würdigte sein Engagement 1998 mit der Verdienstmedaille des Landes. Josef Schwabl war seit 1947 verheiratet mit seiner Frau Loisi, die ihm zwei Töchter gebar.

Eine große Trauergemeinde gab dem Verstorbenen am 8. Juni das letzte Geleit.

Großprojekt im Schulbereich ist gestartet

Größerer Mehrzwecksaal, neues BMK-Probeklokal und moderne Hackschnitzel-Heizung



Der Bereich hinter dem Schulhaus ist zur Zeit in eine einzige große Baustelle, der Mehrzwecksaal ist bereits völlig ausgehöhlt.

Die Gemeinde Schwoich hat im Mai wieder ein Großprojekt gestartet. Nach der Neugestaltung des Dorfplatzes wird jetzt der umfassende Umbau im Bereich der Schule in Angriff genommen.

Die Schwoicher haben sich einiges vorgenommen. Der bestehende Mehrzwecksaal platzt bei diversen Veranstaltungen aus allen Nähten und wird nun entsprechend vergrößert. Dazu entsteht ein neuer Musikpavillon und ein neues Probeklokal für die Musikkapelle, gleichzeitig errichtet die Gemeinde eine moderne Hackschnitzel-Heizung, mit der die alte Ölheizung ersetzt wird. An diese „Zentrale“ sind einige Objekte im Dorfkern angebunden: Schule, Gemeinde, Bank, Pfarrhof und Kirchenwirt werden von hier aus mit Wärme versorgt.

Grünes Licht nach Verzögerung
Eigentlich war der Baubeginn Mitte April geplant, doch dann gab's eine unerwartete Verzögerung:

Vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise warnten Finanzministerium und Gemeindeabteilung des Landes vor zurückgehenden Abgabenertragsanteile und Mindereinnahmen aus der Kommunalsteuer. Die Gemeindeführung stieg vorsichtshalber auf die Bremse und unterzog das Projekt einer neuerlichen Überprüfung. Im Mai gab es dann endgültig grünes Licht, die Finanzierung des Projektes steht mittlerweile auf sicheren Beinen.

Bgm. Josef Dillersberger ist froh, dass die Baumaschinen nun endlich aufgeföhren sind: „Aus einer gesicherten Finanzierung heraus wird dieses Großprojekt nicht nur unsere Möglichkeiten erweitern, sondern auch einen wesentlichen Beitrag zur Belebung der Konjunktur und zur Sicherung von Arbeitsplätzen in unserer Gemeinde beitragen“, ist der Gemeindechef überzeugt.

Die Kosten des Gesamtprojektes belaufen sich auf runde 2 Millionen Euro. Mitte November sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.



Der bestehende Musikpavillon hinter dem Schulhaus wurde dieser Tage abgerissen. Er muss dem Umbau weichen und wird um einige Meter versetzt neu errichtet.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr und nach Vereinbarung.
Telefon: 58113-14 oder 58113-20, Fax: 58113-21
e-mail: j.dillersberger@tirol.com
buergermeister@schwoich.tirol.gv.at

Reden wir über die vielen Vorteile !
Jetzt in Ihrer

RAIFFEISENBANK
BAD HÄRING SCHWOICH & UMGEBUNG

Let us entertain you !

Gewinnen Sie
10 x 1 Heimkino
oder
300 x 1 tragbaren
DVD-Player!

Bausparen im Sommer bringt
Unterhaltung vom Feinsten.

Jetzt am Sommergewinnspiel teilnehmen und gewinnen.

„Kathrin ist gesund – sie kann nur nicht gehen!“

„Die anfänglichen Hoffnungen haben sich damals schnell zerschlagen“, erinnern sich die Eltern, Sabine und Matthias Rieder, „14 Tage nach dem Unfall war klar: Kathrin ist querschnittgelähmt“. Ein Schock für die Familie, ein Schock für die junge, quirlige Schwoicherin. Doch die Erstarrung währt nur kurz. Die Familie nimmt das Schicksal in die Hand. Kathrin beginnt ihre Rehabilitation in Bad Häring, kommt im Juli wieder heim. Ein mühsamer Weg zurück in den Alltag beginnt. Größtes Problem: die Treppen im Wohnhaus. Kathrin zieht zu ihren Eltern in den



Die Rollstuhl-Hebebühne am Wohnhaus bedeutet eine riesige Erleichterung für Kathrin.

2. Stock, man behilft sich anfangs mit einem Treppensteiger, doch das Auf und Ab im Stiegenhaus ist eine beschwerliche Prozedur, die man sich höchstens einmal am Tag antut. Im Oktober hat die Notlösung endlich ausgedient: An der Außenseite des Wohnhauses wurde eine Rollstuhl-Hebebühne errichtet: Endlich kann Kathrin bequem und völlig selbstständig den Höhenunterschied überwinden. „Das war ein ganz wichtiger Schritt für alle – eine riesige Erleichterung“, erzählt Matthias Rieder.

Gleichzeitig wurde der Wohnbereich behindertengerecht adaptiert, sodass Kathrin sich heute mit ihrem Rollstuhl möglichst barrierefrei bewegen kann. Auch vor dem Haus, wo die gesamte Fläche asphaltiert wurde.

Ein großes Dankeschön!

Was die Familie auch in schweren Stunden aufgebaut hat, war die große Anteilnahme der Menschen. „In der schwierigen Situation nach dem Unfall haben wir eine wahre Lawine der Hilfsbereitschaft erlebt“, schildern Matthias und Sabine Rieder, „von vielen Seiten – nicht nur aus Schwoich – wurde uns Hilfe angeboten“. Die reichte von finanziellen Zuwendungen über materielle Unter-

Kathrin Rieder mit ihren Eltern Sabine und Matthias und ihren beiden Geschwistern Julia und Thomas.



stützung bis hin zum Gespräch, zum Trost, zum Gebet. Dazu kamen die vielen Aktionen, die gestartet wurden, um für Kathrin Geld zu sammeln. „Wir konnten manchmal gar nicht glauben, wer da aller auf uns zugekommen ist“, erinnern sich die Eltern, „es ist einfach unglaublich, was da alles in Bewegung gekommen ist. Und wir möchten uns auf diesem Weg auch einmal herzlich bedanken bei allen, die sich in irgend einer Form für uns engagiert haben!“

Im Rollstuhl auf die Walleralm

Hilfe, die zweifellos nötig war. Auch wenn Kathrin gottlob gut versichert ist, die diversen Umbauten und Adaptierungen haben viel Geld gekostet. Und auch in Zukunft müssen viele Sonderausgaben finanziert werden. So soll schon bald ein sog. „Swiss Trac“ angeschafft werden, ein Zuggerät für Rollstühle, das Kathrin noch mobiler macht. Damit sie sich

möglichst bald einen Herzwunsch erfüllen kann: „Ich will im Rollstuhl auf die Walleralm!“ Denn hängen lässt sich die heute 14jährige trotz ihrer Behinderung nicht. Kathrin besucht nach wie vor die Hauptschule Kufstein, hat den Abschluss der 3. Klasse nachgeholt und will nächstes Jahr in die Polytechnische Schule wechseln. Danach wird man sehen, ob sie ihr graphisches Talent auch auf dem Berufsweg nützen kann. „Es geht weiter, es muss weitergehen“, sagen die Rieders. Matthias und Sabine sehen die Dinge nüchtern und klar: „Ja, Kathrin braucht Unterstützung und Hilfe – aber ganz sicher kein Mitleid. Denn unsere Kathrin ist gesund – sie kann nur nicht gehen!“

Aus dem Schwoicher Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 16. März 2009

Die **Waldaufseherumlage** 2009 wurde mit einem Gesamtbetrag von €8.808.- verordnet bzw. festgesetzt.

Beschlussfassung der Jahresrechnung 2008

Einnahmen ordentlicher Haushalt € 3.501.219,57
Einnahmen außerordentlicher Haushalt € 255.625,98
Ausgaben ordentlicher Haushalt € 3.156.667,82
Ausgaben außerordentlicher Haushalt € 255.625,98
Gesamteinnahmen € 3.756.845,55
Gesamtausgaben € 3.412.293,80

Beschlussfassung einer 10jährigen **Pachtvertragsverlängerung** mit Herrn Franz Krismer, betreffend Restaurant „Casserole“.

Beschlussfassung eines allgemeinen und ergänzenden **Bebauungsplanes** für die GP. 556. (Ing. Alfred della Torre)

Gemeinderatssitzung vom 4. Mai 2009

Der Gemeinderat hat den **Ankauf eines Traktors** der Marke Fendt 412 Vario Kommunal beschlossen.

Beschlussfassung **Kooperation mit den Bergbahnen Scheffau**.

Grundsatzbeschluss zur Vergrößerung des Turnsaales, Bau einer Hackschnitzelheizung und eines Probelokals für die BMK Schwoich.

Pachtvergabe des Badesees-Kiosk an Frau Maria Maierhofer.

Beschlussfassung über eine **Anderung des Flächenwidmungsplanes** von Freiland in Wohngebiet bzw. Verkehrswege für die GP. 1264/10. (Jakob Schellhorn)

Gemeinderatssitzung vom 20. Mai 2009

Beschlussfassung über Vergabe von verschiedenen Gewerken für den Turnsaal, Bau einer Hackschnitzelheizung und eines Probelokals für die BMK Schwoich.

Schwoich bringt Leben in die „Zement-Wiege“

Das Areal rund um die alten Brennöfen am Ortseingang von Schwoich wird adaptiert und für Besucher zugänglich gemacht. Im Juli sind bereits ein großes Fest und ein „Zement-Frühschoppen“ geplant.

Schwoich ist die Wiege der österreichischen Zementindustrie. Das Wappen der Gemeinde stellt einen Zementofen dar, am Ortseingang befinden sich restaurierte Kalköfen im sogenannten „Rußland“, sie erinnern an die Gründung des Zementwerkes durch Franz Kink.

In den Jahren 1987/88 wurden zwei der Brennöfen restauriert, jetzt werden die Arbeiten fortgesetzt, das Areal rund um die alten Öfen wird befestigt und für Besucher besser zugänglich gemacht. Die Wasserversorgung ist bereits gesichert, Strom und Kanal folgen als nächstes. Der Platz oberhalb



Zwischen den beiden restaurierten Brennöfen wurde zur Hangsicherung eine Steinmauer errichtet.

der beiden Öfen ist bereits geplant, mittlerweile wurde bereits eine Steinmauer zwischen den

beiden Öfen aufgezogen, um die Besucher vor Steinschlag zu schützen.

Adaptierung in kleinen Schritten Betreiber sind die Gemeinde Schwoich und die Fa. SPZ Eiberg Zement, die für das Projekt begeistert werden konnte. „Wir wollen wieder etwas Leben in die Wiege der Zementindustrie bringen und das Gelände behutsam revitalisieren“, berichtet Bgm. Josef Dillersberger. Er kann sich vorstellen, hier einen dauerhaften Ruhe- und Erholungsplatz zu schaffen, der gleichzeitig auch als Ort für Veranstaltungen dienen kann. Der Auftakt steht schon im Kalender: Am 11. Juli dieses Jahres organisiert die Schützenkompanie Schwoich anlässlich ihres 125-Jahr-Jubiläums ein Fest, am 12. Juli steht dann ein großer „Zement-Frühschoppen“ auf dem Programm.

In den nächsten Jahren soll die Adaptierung des Areals in kleinen Schritten weiter geführt werden, so ist unter anderem geplant die Öfen bei Nacht zu beleuchten.

Hofer-Medaille für 50 Jahre Treue zu den Schützen

Ungewöhnliche Ehrung bei der Schützenkompanie Schwoich. Seit dem Jahr 1959 steht Christian Zott in den Reihen der Kompanie, 50 Jahre lang hat er „seinen“ Schützen die Treue gehalten. Dafür erhielt der wackere Zugführer im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung eine hohe Auszeichnung: Bataillonskommandant Hermann Egger heftete Zott unter dem Beifall der Kameraden die Andreas-Hofer-Medaille an die Brust. Die Speckbacher-Medaille für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Josef Schwaighofer und Martin Bichler.

Auch Hauptmann Alois Thaler dankte seinen Wegbegleitern, im Namen der Gemeinde stellte sich Bgm. Josef Dillersberger als Gratulant ein.

Befördert wurde zum Patrouillenfürer Christian Unterberger, zum Unterjäger Michael Karrer und Markus Strasser und zum Zugführer Hermann Bichler.

Bei den fälligen Neuwahlen wurde Hauptmann Alois Thaler einstimmig in seinem Amt bestätigt. Die weiteren Mitglieder im Vorstand: Oberleutnant Matthias Schmid, Leutnant Martin Gschwentner,



Die drei geehrten Schwoicher Schützenkameraden Martin Bichler, Christian Zott und Josef Schwaighofer im Kreis der Ehrengäste und Gratulanten.

Kassier Harald Gschwentner, Stv. Franz Tischler, Schriftführer Michael Karrer, Stv. Birgit Payr, Schützenräte Sebastian Pfisterer, Johann Wörgötter, Fähnrich Josef Schwaighofer, Fahnenbegleiter Helmut Mayr, Christian Zott, Waffenwart

Markus Strasser, Kassaprüfer Andreas Fuchs, Josef Standl. Weiters im Vorstand vertreten Ehrenhauptmann Alois Prosch.

Im heurigen Gedenkjahr organisierte die Kompanie im Mai einen Vortrag zum Thema „Glaube und

Heimat – wen oder was schützen wir 2009“. Und am 11. und 12. Juli veranstalten die Schützen anlässlich ihres 125-Jahr-Jubiläums auf dem Areal der alten Zementöfen an der Schwoicher Brücke ein großes Fest.



So wird's gemacht! Hansi Exenberger als geduldiger Kursleiter.



Das kann doch nicht so schwer sein...

Wie schnitzt man eigentlich ein Maipfeiferl?

Sie sind Weltmeister am Gameboy, haben den Computer im Griff und wissen wie man die coolsten Songs auf den iPod downloadet. Aber können unsere Kinder eigentlich noch ein Maipfeiferl schnitzen? Und könnten Papa oder Mama dabei helfen? Der Obst- und Gartenbauverein Schwoich mit seiner Obfrau Traudi Steinbacher wollte es genauer wissen und lud vor kurzem zu einem ganz besonderen Lehrgang:

Ein „Maipfeiferl-Schnitzkurs“ stand auf dem Programm – und gut 30 Buben und Mädchen, Väter und Mütter fanden sich zum „Unter-richt“ ein.

Wie's geht, zeigten zwei wahre Meister ihres Faches: Ferdl Belfin und Hansi Exenberger stellten sich als Kursleiter zur Verfügung. Unter ihrer Anleitung wurde einen Nachmittag lang geschnitzt, geschnitten und geklopft, dass es eine Freude war. Am Schluss waren

etliche Pfeiferl missraten, viele aber auch vortrefflich gelungen und funktionsfähig, so dass Groß und Klein schließlich um die Wette „wischeln“ konnten. Natürlich nicht, ohne vorher den geheimnisvollen Spruch zu sagen, ohne den kein richtiges Maipfeiferl funktioniert – wie Ferdl Belfin glaubhaft versicherte: „Pfeifä geh, sist schmeiß i di in Schnee, sist schmeiß i di in Grab'n, wo di alle Hund demag'n!“

Familienfreizeit in Tirol

Was tun am Wochenende? Wo ist was los – speziell für Kinder und Familien? Wo gibt es interessante Angebote auch während der Woche oder in den Ferien? Die neue Familien-Freizeitinfo des Landes Tirol gibt über Internet viele Antworten auf diese und ähnliche Fragen. Die Top Adresse für Familien lautet: www.tirol.gv.at/familienfreizeit



Workshop auf zwei Rädern für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer

Richtiges Verhalten im Straßenverkehr will gelernt sein – besonders für unsere Sprösslinge am Fahrrad. Deshalb führt die AUVa an Volksschulen in ganz Österreich sogenannte Rad-Workshops durch – und aus rund 500 Schulen wurde heuer auch die Volksschule Schwoich ausgewählt. Der Workshop ist ein Fahrsicherheitstraining, in dem Kindern von 6-10 Jahren die grundlegenden Elemente des Radfahrens vermittelt werden.

Mit Erfolg, wie die Begeisterung der Mädchen und Buben in Schwoich zeigte.

Jährlich durchlaufen auf diese Weise rund 20.000 Kinder vielfältige Geschicklichkeits-Parcours sowie Rad- und Helmsicherheits-Checks. Unterstützt wird die Aktion auch vom Tiroler Verkehrssicherheitsfonds, vom Tiroler Mobilitätsprogramm sowie von Intersport.

Gelungenes Pilotprojekt an der Volksschule Schwoich: „Bau auf Bau“ soll Schüler für die Baubranche begeistern

Die Wirtschaftskammer Tirol hat an der VS Schwoich ein interessantes Pilotprojekt abgewickelt. Eine Woche lang wurde die Schule quasi zur Baustelle umfunktioniert, die Dritt- und Viertklassler schnupperten fünf Tage in die Bau-Welt hinein.

In und um die Schule herrschte geschäftiges Treiben: Ein Steinbackofen wurde errichtet, Bühnenkulissen und ein Modelldorf gebaut, eine Gruppe studierte ein Theaterstück ein, gemeinsam besuchte man Baustellen und Betriebe – und überall wieselten die Bau-Reporter hin und her, um das Geschehen zu dokumentieren.

Den Abschluss bildete am 24. April eine kurzweilige Präsentation und die Ausstellung aller Werkstücke. Sehr zur Freude von Landesinnungsmeister Anton Rieder, der die Aktion initiiert hatte. Der Geschäftsführer der Firma Rieder Bau in Schwoich zeigte sich von der Umsetzung seiner Idee ebenso begeistert wie Dr. Peter Scherer von der Bundesinnung Bau, der aus Wien angereist war, um sich das Ergebnis des Pilotprojektes anzusehen. Sein Kommentar: „Kompliment – ein tolles Projekt. Es ist beeindruckend, was da



Mit einem flotten „Bau-Rap“ wurden die Gäste auf die große Schlussveranstaltung eingestimmt.

in dieser Woche alles in Bewegung gekommen ist“.

Ziel der Aktion: Eltern, Lehrer und Schüler für den Bau begeistern und das Bewusstsein schärfen, dass es am Bau eine Reihe von interessanten Fachberufen gibt. Denn die erste Weichenstellung in Sachen Berufslaufbahn erfolgt bereits am Ende der Volksschulzeit.

„Unser Projekt Bau auf Bau ist

hervorragend gelaufen, die Begeisterung der Kinder war groß, alle waren mit Feuereifer bei der Sache“, freut sich auch VS-Direktor Bgm. Josef Dillersberger, der von der Initiative restlos überzeugt ist: „Lebensnaher Unterricht, hervor-

ragende Zusammenarbeit von engagierten Kräften aus Wirtschaft und Schule, Arbeitseifer und Freude unserer Schülerinnen und Schüler. Ich bin begeistert und kann das Projekt anderen Schulen nur weiter empfehlen!“

Manfred Höck Edelbrand Sommelier

Erstmals wurde in Tirol heuer ein IFLI Zertifikatslehrgang zum Edelbrand-Sommelier veranstaltet. Sieben Teilnehmer haben diese intensive Ausbildung abgeschlossen, unter den erfolgreichen Absolventen ist auch der Schwoicher „Kronbichl“-Bauer Manfred Höck.

Die Themen der umfassenden Weiterbildung reichten von der Produktion, über Gläserkunde, Genusskombinationen mit Speisen bis hin zum richtigen Umgang mit Alkohol. 120 Unterrichtseinheiten hatten die Teilnehmer insgesamt zu absolvieren. Zahlreiche Gruppenarbeiten und auch Exkursionen vermittelten den Edelbrand-Profis das erforderliche Grundwissen für ihre zukünftigen Tätigkeiten. Edelbrand-Sommeliers sind „Botschafter“ ihrer Region. Sie sind in der Lage Veranstal-



Manfred Höck (links) mit LLK-Präsident Josef Hechenberger.

Foto: Zeni/LK Tirol

tungen anzubieten und tragen so die Kultur und die ausgezeichneten Qualitäten rund um Edelbrände in die Regionen.

Gratulation aus Schwoich an den Kufsteiner Singkreis zum Jubiläum



Vor 150 Jahren wurde er als „Kufsteiner Liedertafel“ gegründet, am 13. Juni feierte der Kufsteiner Singkreis dieses wahrlich nicht alltägliche Jubiläum mit einem rundum gelungenen Chortag. Mit dabei auch die Schwoicher Sängerrunde, die das Publikum in Kufstein schon am Vormittag bei einem „Chorbrunch“ am Unteren Stadtplatz unterhielt. Versteht sich, dass Obmann Martin Lengauer-Stockner (links) und Chorleiter Sebastian Egerbacher die Gelegenheit nützten und sich bei Singkreis-Obfrau Maria Ellinger mit einem hochgeistigen Jubiläumsgeschenk einstellten.



Flotter Musikanten-Hoagascht unserer Musikschüler



Das neue Konzept hat sich bewährt: Die Landesmusikschule Kufstein und Umgebung geht „auf's Land“ und verlegt die volkstümlichen Vortragsabende in Dorfgasthäuser, wo die kleinen und größeren Volksmusikanten inmitten ihrer Zuhörerschaft aufspielen. Am 1. April stand wieder ein flotter Musikantenhoagascht auf dem Programm: Im Schwoicher „Stöflbräu“ wurden Gitarre, Zugin, Hackbrett, Harfe und andere In-



strumente ausgepackt und zwei Stunden lang musiziert, dass es eine Freude war. Die richtige Einstimmung auf den großen Volksmusik-Abend am 13. Mai, bei dem auch eine Zugin-Gruppe der Musikschule mit dabei war.

Bereits am 19. März hatte die Musikschule im Schwoicher Mehrzwecksaal zu einem großen Vorspielabend geladen (Foto unten).

Ehrenamtlicher Besuchsdienst für das Krankenhaus Kufstein und Seniorenheime

Personen aus unserer Pfarrgemeinde besuchen einmal pro Woche bzw. einmal pro Monat Schwoicherinnen und Schwoicher im Krankenhaus oder im Seniorenheim. Dieser Dienst hat schon einige Jahre gut funktioniert und wird jetzt neu organisiert. Er wird vorwiegend von Frauen unter der Leitung von Pastoralassistent Franz Reinhartshuber geleistet.

Anmeldung im Pfarrbüro

Aufgrund des Datenschutzes ist es notwendig, dass der Besuch vom Patient oder von Angehörigen angefordert wird. Das erfolgt telefonisch oder schriftlich über die Pfarrbüros. Es kann auch auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Telefon Pfarramt Schwoich: 05372/58235.



STANDESFÄLLE

Geboren wurden

eine Madeline der Sonja Foidl
eine Magdalena der Angelika Koller
ein Valentin der Silvia und dem Bernhard Gratz
ein Mathias der Dagmar und dem Helmut Dürnberger
eine Valentina der Mag. Verena Reisigl
eine Hannah der Sandra Gattringer
ein Sebastian der Cornelia und dem Florian Steinbacher
eine Melanie der Claudia Exenberger
eine Isabel der Susanne Huber
ein Lucas der Claudia und dem Johann Gschwentner
eine Carina der Christine und dem Martin Gschwentner
ein Raffael der Anna-Maria Greiderer

Geheiratet haben

Katharina (geb. Swist) und Stefan Standl

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Frau Anna Payr im 88. Lebensjahr
Herr Otto Oberhauser im 42. Lebensjahr
Herr Josef Schwabl im 88. Lebensjahr



Frau Anne Marie Howard feierte am 4. Mai ihren 90. Geburtstag, zu dem auch Bgm. Sepp Dillersberger die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte. Die Jubilarin wohnt bei ihrem Schwiegersohn und ist 1919 in Gelsenkirchen geboren. Das FORUM gratuliert!

Schwoicher Altersjubilare

bis Juli 2009

Howard Anne, 90 Jahre
Maier Josef, 88 Jahre
Gossner Anna, 88 Jahre
Gratz Sebastian, 87 Jahre
Lautner Magdalena, 87 Jahre
Kaindl Maria, 85 Jahre
Atzl Maria, 85 Jahre
Exenberger Peter, 80 Jahre
Steinbacher Josef, 80 Jahre
Duregger Anton, 80 Jahre
Horngacher Aloisia, 80 Jahre

Das FORUM gratuliert!

Schwoicher Imker ausgezeichnet



Die geehrten Schwoicher Imker mit Präs. Josef Bramböck und Landesrat Anton Steixner.

Am 4. April wurden in Innsbruck gleich fünf Imker aus Schwoich im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Tiroler Landesverbandes ausgezeichnet. So erhielten Sebastian Höck, Michael Steinbacher sen., Anton Payr und Josef Mair (Recha Sepp) jeweils die Waipl-Medaille in Bronze des österreichischen Imkerbundes, WL Josef Arnold wurde mit dem Goldenen Verbandsabzeichen des Landesverbandes geehrt.

Überreicht wurden die Auszeichnungen vom Präsident des Tiroler Landesverbandes, Josef Bramböck, von Landesrat Anton Steixner und der Tiroler „Honigkönigin“.

Josef Mair bekam die Ehrung im Altenwohnheim in Bad Häring von Vizebgm. Josef Exenberger überreicht, Josef Arnold war entschuldigt und erhielt seine Auszeichnung von Obmann Hubert Faistenauer.

2. Platz für Christoph Schellhorn beim „Vienna Blues Award“

Toller Erfolg für Christoph Schellhorn. Der Gitarrist, Sänger und Songwriter aus Schwoich hat beim ersten „Vienna Blues Award“ den zweiten Platz gewonnen! In der hochkarätig besetzten Fachjury saßen unter anderem Natasa Flamisch, Erik Trauner und Hans Theessink. Die Preisverleihung ging im März im Rahmen der Blues Gala in der Wiener Stadthalle über die Bühne. Außerdem wurde Schellhorn zur Teilnahme bei der Open House Blues Session im Reigen in Wien eingeladen, bei der über 50 Musiker den „Vienna Blues Spring 2009“ eröffneten.



Mag. Thomas Irschik (Fernwärme Wien) überreichte den Preis an Christoph Schellhorn (links).

Foto: riki & franz

SPZ Eiberg feiert seine Mitarbeiter



Die geehrten Mitarbeiter der SPZ Eiberg Zement mit der Geschäftsführung und den Ehrengästen.

Fünf langjährige Mitarbeiter der SPZ Eiberg Zement wurden im April im Rahmen einer Jubilärfestfeier beim Gasthof Egerbach geehrt.

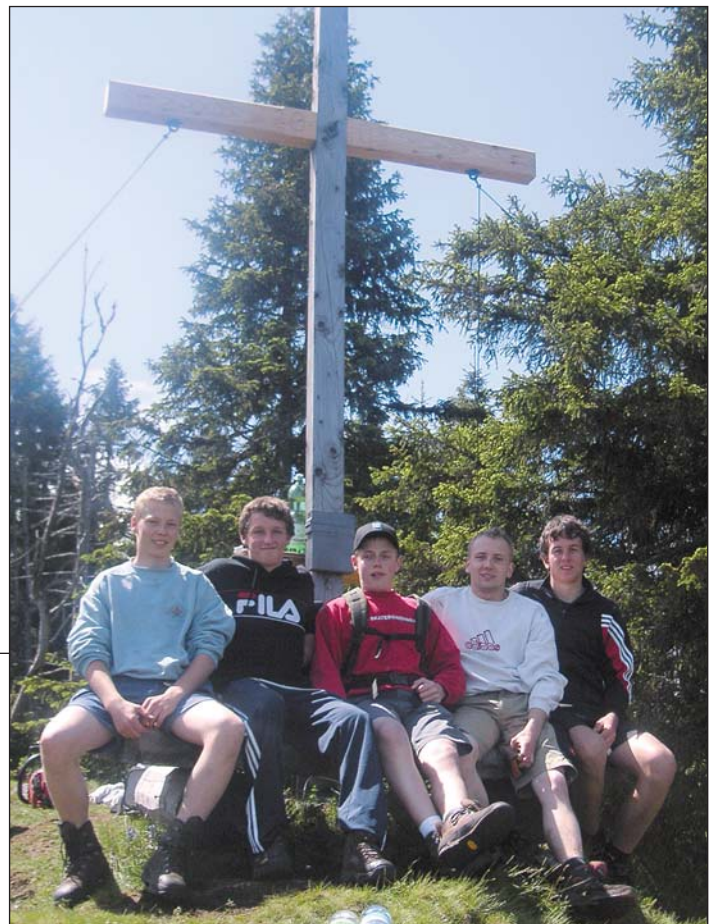
Die Firmenfeier fand in Anwesenheit der Ehrengäste Komm.-Rat Toni Rieder von der Tiroler Wirtschaftskammer, AK-Kammerrat Bernhard Höger und Bgm. Josef Dillersberger statt.

Geschäftsführer DI Heinrich Rodlmayr und Werksleiter DI Dr. Franz

Koubowetz bedankten sich bei den Betriebsjubilaren für ihren jahrzehntelangen Einsatz im Unternehmen.

Für 25jährige Betriebszugehörigkeit wurde Anton Huber geehrt, für 35 Jahre Helmut Salvenmoser, Franz Mitterer und Otto Lechner und für 45 Jahre beim Zementwerk erhielt Werner Atzl eine Auszeichnung.

In den Ruhestand verabschiedet wurden Peter Eisenmann, Johann Seeber und Ing. Josef Hartl.



Landjugend repariert Pölvenkreuz

Die Landjugend hat vor kurzem das Gipfelkreuz am Schwoicher Pölven renoviert – der Querbalken musste erneuert werden. Dabei möchte sich die Landjugend herzlich für die Unterstützung bei folgenden Firmen bedanken: Josef Payr hat die Schrauben zur Verfügung gestellt, die Zimmerei Lengauer-Stockner stellte das Holz, und Rosa Brugger spendierte den fleißigen Arbeitern eine deftige Jause.



Tennisclub verteidigt die Schwoicher Pfingstkrone

Mit einem souveränen Sieg des Tennisclubs endete das traditionelle Pfingstturnier der Schwoicher Vereine. Im großen Finale bezwangen Markus Ellmerer & Co. den Wintersportverein mit 3:1 und verteidigten damit den Titel aus dem Vorjahr. Platz 3 sicherte sich die Musikkapelle in einem dramatischen 8-Meter-Schießen gegen den Salon Pöll, Platz 5 ging an die Fußball-Väter, die sich gegen die Feuerwehr durchsetzten. Enttäuschend der Vorjahres-Finalist: Die Landjugend verlor ihr Finalspiel gegen die Free Devils und trug die rote Laterne nach Hause. Torschützenkönig wurde Thomas Vökl vom Tennisclub, der im Turnier vier Treffer erzielte.



Die beiden Finalisten des Pfingstturniers 2009: Die Mannschaften des Tennisclubs (rechts) und des WSV.

Aktuelle Ergebnisse der Schwoicher Sportschützen

Luftpistolen-Gauschießen

Chiemgau-Prien: Bei 328 Startern belegte Gottfried Gratz beim Serienbewerb den 1. Rang, in der Blattl-Wertung wurde Franz Embacher 3.

Luftgewehr und Luftpistolen-saison 08/09 Endergebnisse

Luftgewehr stehend frei Allgemeine: 1. Resi Pichler, 2. Gottfried Gratz.

Luftgewehr stehend frei Jungschützen: 1. Peter Egger.

Luftpistole: 1. Gottfried Gratz, 2. Franz Embacher, 3. Hans-Peter Sonnerer.

Hobbyklasse: 1. Hansjörg Dag, 2. Franz Kaindl, 3. Maria Schwarz.

Blattl Gewehr: 1. Maria Schwarz.
Blattl Luftpistole: 1. Peter Landmann.

Ostereierschießen 2009

Die Schützengilde bedankt sich bei den 427 Teilnehmern. Den Meistbeteiligungspreis holten sich die Großkaliberschützen mit 62 Teilnehmern, gefolgt von der Feuerwehr (44) und den Hoppareitern (41).

Ehrungen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 25. April wurde zwei Mitgliedern für ihre langjährige Treue gedankt: Für 65 Jahre Andreas Embacher und für 30 Jahre Monika Leistner.

Bez. Meisterschaft Kleinkaliberpistole 19.-20. Juni in Schwoich

50 m-Pistole, Herren: 2. Gottfried Gratz, 5. Walter Patka, 8. Sigi Weidner.

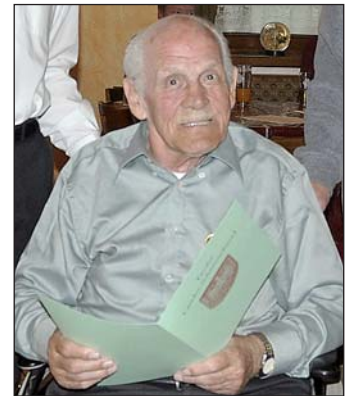
25 m Standard, Herren: 3. Gottfried Gratz, 4. Markus Hochfilzer, 5. Hans Peter Sonnerer.

Senioren: 1. Walter Patka, 5. Reinhard Fischer.

25 m Pistole Herren: 2. Gottfried Gratz, 5. Markus Hochfilzer, 6. Hans Peter Sonnerer.

Senioren 1: 1. Walter Patka, 2. Sigi Weidner, 3. Richard Pichler, 7. Reinhard Fischer, 8. Peter Landmann.

Senioren 2: 2. Isabella Egger, 3. Oswald Knoll, 5. Salvatore Smarazzo, 8. Elin Thaler.



65 Jahre bei den Schützen: Andreas Embacher.

Neuwahlen beim TC Schwoich

Der TC Schwoich hielt am 3. April seine Jahreshauptversammlung ab. ASVÖ-Bezirksvertreter Hubert Widschwenter unterstrich bei dieser Gelegenheit besonders die hervorragende Nachwuchsbetreuung und stellte dem Verein ein sehr gutes Zeugnis aus. Bei den Neuwahlen wurden Obfrau Annemarie Gwiggner und ihr Stv. Wolfgang Reschke einstimmig im Amt bestätigt. Die weiteren Mitglieder im Vorstand: Kassier Johann Seissl, Stv. Martha Prischl, Kassaprüfer Jürgen Ellmerer und Markus Pöll, Schriftführer Karl Dättinger, Stv. Christa Kirchmair, Platzwart: Richard Ellmerer, Stv. Gidi Ritzer, Jugendwart: Mathias Obermaier, Homepage: Elmar Edinger.

WSV-Staffel siegte beim Duathlon in Bad Häring

Die Schwoicher Mannschaft mit Raphaela Ritzer, Hannes Kirchner und Christoph Steinbacher konnten bei der erstmals durchgeführten Knappenstaffel der Gemeinden Bad Häring, Kirchbichl und Schwoich einen überlegenen Sieg einfahren. Christoph konnte als Startläufer nach der Laufrunde von 4,5 km mit einem schönen Vorsprung an Hannes übergeben. Dieser fuhr ein sensationelles Rennen mit dem Mountainbike und übergab an Raphaela, die auf der Laufrunde nichts mehr anbrennen ließ und die Staffel zum überlegenen Tagessieg führte.



Hannes Kirchner, Christoph Steinbacher und Raphaela Ritzer.

Staatsmeisterschaft für Stocksport-Damen in Schwoich

Ehrenvolle Aufgabe für den ESV Schwoich: Der Verein um Obmann Erich Obermaier organisierte heuer die 30. Staatsmeisterschaften für Damen im Stocksport-Mannschaftsspiel. Am 19. und 20. Juni kämpften 13 Mannschaften aus ganz Österreich in der Schwoicher Stocksporthalle um den begehrten Titel. Den holten sich am Ende die Damen des UEV Thalgau, die in einem spannenden Finale die Mannschaft des ESV Marchtrenk auf Platz 2 verwiesen. Als einziger Vertreter Tirols haben sich Damen des SR Oberlangkampfen für das Turnier qualifiziert, sie landeten nach einer sehr soliden Leistung auf Platz 5.

Großes Lob gab es im Rahmen der Preisverteilung für den ESV Schwoich, der das Turnier in seiner Stocksporthalle mustergültig organisiert hatte.

Am Samstag gab die Gemeinde Schwoich einen kleinen Empfang für die teilnehmenden Mannschaften.



Staatsmeisterschaften in Schwoich: Die offiziellen Vertreter der Bundes- und Landesverbände mit dem Team des ESV Schwoich vor Beginn des Turniers.

Zwei Meistertitel für die Kicker des FC Schwoich

Die Fußballsaison 2008/09 verlief für den FC RiederBau Schwoich sehr erfolgreich. Die stolze Bilanz: Zwei Meistertitel, ein Vizemeister und zwei dritte Plätze.

Im Nachwuchsbereich konnten die U 09 und U 10 in ihren Gruppen jeweils den Meister stellen, wobei der U 09 ein fulminanter Durchmarsch gelang: die Mannschaft gewann alle Spiele. Aber auch die übrigen Platzierungen der Nachwuchsmannschaften fielen durchaus positiv aus, die meisten sind im Mittelfeld oder knapp darunter zu finden.

Keine allzu großen Probleme bereitete den Damen die Umstellung auf das Großfeld, wie der 2. Platz hinter dem FC Wacker Inns-

bruck eindrucksvoll beweist. Es gingen nur die Spiele gegen den Tabellenführer verloren.

Spannend verlief die Meisterschaftssaison in der Bezirksliga Ost. Nach toller Aufholjagd im Frühjahr scheiterte die Kampfmannschaft als Drittplatzierter nur ganz knapp am Aufstieg in die Gebietsliga Ost. Als eines der besten Teams der Rückrunde fehlten schließlich nur drei Punkte auf den Tabellenzweiten Langkampfen.

Eine echte Überraschung lieferte die Reservemannschaft mit ihrem 3. Platz.

Auf Grund der gezeigten Leistungen hofft man im Lager der Schwoicher natürlich auf eine ähnlich erfolgreiche Saison, die für die Kampfmannschaft bereits mit Ende Juli los geht. Der FC Schwoich spielt in der kommenden Saison übrigens wieder unter einem neuen Trainer. Nachdem Roger Kühmaier vergangenen Herbst die Kampfmannschaft übernommen hat, wechselt er nun zum Landesligisten SV Kirchbichl. Als Nachfolger wurde Thomas Gruber engagiert, der als Spielertrainer agieren wird. Gruber spielte viele Jahre beim FC Kuf-

stein in der Abwehr und bringt Erfahrung aus der Ersten Liga und der Regionalliga mit. Vergangene Saison spielte er noch aktiv beim SC Kirchberg in der Landesliga. Schwoich ist seine erste Trainerstation. Sein Co-Trainer ist Ex-Goalie Markus Bado.

Dorfner Fußballschule

Wie im letzten Jahr veranstaltet der FC Schwoich auch heuer wieder die „Hans Dorfner Fußballschule“, die vom 17. bis 21. August in Schwoich gastiert. Anmeldungen direkt unter www.fu3ballferien.de

Platzwart gesucht!

Der FC Riederbau Schwoich sucht dringend einen Platzwart (evtl. Pensionisten). Eine Aufwandsentschädigung wird nach Vereinbarung geleistet. Bei Interesse bitte bei Obmann Walter Achrainner melden (Tel. 0650/7408827).



Die Meistermannschaften U09 und U10 mit ihren Trainern Christian Atzl und Mathias Czornik.



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Juli bis September 2009

JULI

01. TC Schwoich: Beginn der Vereinsmeisterschaft (bis 12.07)
03. Obst- u. Gartenbauverein: Kräuterwanderung (Treffpunkt 10 Uhr bei der Obfrau/Sonnendorf 10)
04. Pfarrwallfahrt nach Zell am Ziller (8 Uhr)
05. Landjugend: Bergmesse auf der Widschwentalm (11.30 Uhr)
08. 1. Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Schwoich
Die Platzkonzerte finden heuer nur bei Schönwetter statt!
10. Gottesdienst zum Schulschluss (8 Uhr, Pfarrkirche)

125 Jahre Schützenkompanie Schwoich mit Zement-Frühshoppen

Samstag, 11. Juli

18.00 Uhr: Eintreffen der Kompanien bei der Egerbacher Schützenkapelle
18.30 Uhr: Begrüßung und Ansprachen
19.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Rainer Hangler, danach kurzer Umzug mit Defilierung zum Festzelt bei den alten Zementöfen, anschließend Tanz und Unterhaltung mit den „Kufsteinern“

Sonntag, 12. Juli

10.00 Uhr: Zement-Frühshoppen, veranstaltet von der Fa. SPZ Eiberg und der Gemeinde Schwoich gemeinsam mit der Schützenkompanie. Konzert der Knappenmusikkapelle Bad Häring, Festausklang mit den „Old Flegl“

11. Schützengilde: Tiroler Behinderten-Meisterschaft im KK
15. Platzkonzert der BMK Schwoich
22. Platzkonzert der BMK Schwoich
24. Grillabend beim Stöflbräu mit Konzert der BMK Schwoich
25. TC Schwoich: Beachvolleyball-Turnier
29. Platzkonzert der BMK Schwoich

AUGUST

05. Platzkonzert der BMK Schwoich
08. Schützengilde: Unterlandcup Kleinkaliberpistole
08. ESV: Schwoicher Moosbeer-Trophy
12. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 14./15. Schützengilde: Bezirksmeisterschaft mit der Großkaliber-Pistole
15. Pfarrfest: Festgottesdienst, Frühshoppen mit der BMK Schwoich und Rahmenprogramm
- 17.-21. FC Schwoich: Hansi Dorfner Fußballschule
19. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 21./22. Schützengilde: Tiroler Meisterschaft mit der Großkaliber-Pistole
25. Pensionistenverband: Wandertag zur Walleralm (Ersatztermin 2.9.), Treffpunkt um 11 Uhr am alten Raika-Parkplatz
26. Letztes Platzkonzert der BMK Schwoich
29. Obst- und Gartenbauverein: „Gartlerhoangascht“ beim Presshaus
29. Ausflug der FF Schwoich

SEPTEMBER

06. Hl. Ägydius: Festgottesdienst und Prozession (9.15 Uhr)
08. Schulbeginn (8 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche)
13. Pensionistenverband: Landeswandertag der Senioren in Waidring
16. Frauentreff: Besuch der Bienenwelt Söll
19. Schützengilde: Auslöschschießen
19. Almbtrieb der Schwoicher Bauern
20. Grenzland-Wallfahrt zur Ölbergkapelle nach Sachrang
23. Pensionistenverband: Fahrt ins Blaue
27. KBW und Jugendgebetskreis: Vortrag „Kirche in Not“

Vorschau Oktober

- ab 02. Pensionistenverband: jeden Freitag Seniorenclub
04. Bauernschaft & Landjugend: Erntedank mit Bauernfrühshoppen
5.- 8. Pensionistenverband: Fahrt nach Dresden

Das nächste „Forum“ erscheint wieder im September 2009

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schwoich
6334 Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:
Hermann Nageler
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Dillersberger

Satz:
Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:
Druckerei Aschenbrenner, Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.

Harald Schuler gewinnt Titelseiten-Wettbewerb

Harald Schuler macht nun auch in der Wirtschaft auf sich aufmerksam. Der Schwoicher Spitzensportler hat im Mai im Rahmen des Tiroler Werbepreises „Tirolissimo“ den WEST-Magazin Titelseiten-Wettbewerb gewonnen. Den Bewerb konnte Schuler mit seiner Werbeagentur „hs mediadesign“ für sich entscheiden. Er schaffte es gleich mit zwei seiner Arbeiten unter die besten fünf Nominierungen, sicherte sich mit dem Sieg das Cover der nächsten Ausgabe des WEST-Magazins und ließ damit die großen Werbeagenturen als „Einmann-Betrieb“ hinter sich. Zusätzlich wurde der Sieg noch mit 5000 Euro Werbe-

flächenbudget versüßt. Informationen unter www.hs-mediadesign.com

